

**„GRUNDLAGEN DER ARBEITSGESTALTUNG UND LEISTUNGSPOLITIK  
FÜR BETRIEBSRÄTE –  
VOR DEM HINTERGRUND DER EINFÜHRUNG VON SPS IM SIEMENS-  
KONZERN“**

**EIN MODULARER LEHRGANG**

**Angesprochen sind: Siemens-Betriebsräte**, die sich zu „Experten“ ausbilden lassen möchten. Beabsichtigt ist eine feste Lehrgangsguppe, die mit 12 - 18 Teilnehmer/-innen aus unterschiedlichen Siemens-Betrieben zusammengesetzt ist. **Ideal wäre es**, wenn jeweils zwei Kollegen/innen (direkter/indirekter Bereich) aus einem Betrieb kommen könnten.

**Lernziele/ individueller und betriebspolitischer Nutzen des Lehrgangs:**

Die Teilnehmer/-innen erwerben die Kenntnisse des REFA-Grundscheins und lernen darüber hinaus die Anwendung von arbeitswissenschaftlich fundierten Kurzverfahren zur Bewertung der Lern- und Gesundheitsförderlichkeit von Arbeitsbedingungen. An den von ihnen selbst eingebrachten betrieblichen Fragestellungen (Problemkonstellationen) entwickeln sie Antworten auf die aktuellen leistungspolitischen Herausforderungen durch neue Formen der Leistungsvorgabe und des Leistungsentgelts, speziell im Angestelltenbereich.

**START: 14. BIS 16.09.2011**

**Gesamtzeitraum:** Vier Module á drei Tage von September bis Dezember 2011

**Dauer/Modul:** Drei Tage jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

**Seminarort:** Bildungsstätte Berlin-Pichelssee

**Teilnahmekosten:** 260,- €/Tag, Verpflegung (60,00 €, inkl. MwSt.) und Übernachtung (75,00 € zzgl. MwSt.)

**Methoden:** Lehrgespräch, Fallbearbeitung, Praxissimulation, Feedback

**Freistellung** § 37 Abs. 6 BetrVG und § 96 Abs.4 und 8 SGB IX

**Referenten:** Dipl. Ing. Wolfgang Kötter, Gitta mbH, Berlin

**Modul 1**

**VOM 14. BIS 16. SEPTEMBER 2011 – SEMINAR 211-249**

**ARBEITSSYSTEM- UND PROZESSGESTALTUNG**

- Arbeitswissenschaftliche Kriterien für „Gute Arbeit“/menschengerechte Arbeitsgestaltung (Ergonomie, Lern- und Entwicklungsförderlichkeit von Arbeitsaufgaben, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung, insbes. Vermeidung von gesundheitsgefährdenden psychischen und physischen Belastungen)
- Gestaltung von Arbeitssystemen (Arbeitsorganisation, Technikgestaltung, Aufgabengestaltung, Qualifikation und Personaleinsatz)
- Arbeitswissenschaftlich anerkannte Kurzverfahren zur Beurteilung von Arbeitsbedingungen (LFI, KPB) und Möglichkeiten zum Einsatz durch den BR

## **Modul 2**

VOM 17. BIS 19. OKTOBER 2011 – SEMINAR 211-250

### **DATENERMITTLUNG UND ZEITWIRTSCHAFT**

- Anwendungsbereiche und Bedeutung der Zeitwirtschaft aus Unternehmenssicht (Kalkulation, Planung, Steuerung, Personalbemessung) und aus Arbeitnehmersicht (Entgelt, Leistungspolitik)
- Zeitarten und Datenermittlungsmethoden (REFA, MTM)
- Leistungsgradbeurteilung / Zeitaufnahme
- Arbeitszeit- und Entgeltgestaltung
- Rechtliche und arbeitspolitische Ansatzpunkte für die Einflussnahme von BR und Beschäftigten

## **Modul 3**

VOM 14. BIS 16. NOVEMBER 2011 – SEMINAR 211-251

### **NEUE FORMEN VON LEISTUNGSENTGELT (ZIELVEREINBARUNG & CO.)**

- Grundlagen der Leistungsgestaltung mit Zielen und Kennzahlen: Unternehmensziele und Unternehmensprozesse
- Das neue Paradigma der Leistungsgestaltung: Vom aufwandsbezogenen zum ergebnisbezogenen Leistungsverständnis
- Leistungsentgelt mit Kennzahlvorgabe
- Leistungsentgelt mit Zielvereinbarung
- „Schattenseiten der Autonomie“: Indirekte Steuerung als leistungspolitische Herausforderung für BR und Gewerkschaften
- Arbeitnehmerorientierte Kriterien für einen fairen Zielvereinbarungsprozess

## **Modul 4**

VOM 14. BIS 16. DEZEMBER 2011 – SEMINAR 211-252

### **LEISTUNGSPOLITIK IN BÜRO UND VERWALTUNG, IN TECHNISCHEN UND KAUFMÄNNISCHEN GESCHÄFTSPROZESSEN SOWIE IN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG/PROJEKTARBEIT**

- Leistungsgestaltung und Leistungs politik in den Bereichen mit „klassischer“ Angestelltenarbeit
- Besonderheiten der Leistungsgestaltung und Leistungs politik für hoch qualifizierte Angestellte (Techniker, Hochschulabsolventen etc.)
- Spezifische Problemfelder der Leistungs politik in der Projektarbeit
- Ansätze für eine ganzheitliche, beteiligungsorientierte Leistungs politik

**Ansprechpartnerin: Irene Schulz, IG Metall Siemens-Team, Vst. Berlin, 030-253 87 117**

**Ansprechpartner Organisation: Diethrich Mertens, 030-253 87 160**

**Anmeldung bitte bei ARBEIT UND LEBEN IM IG METALL-HAUS**

Alte Jakobstraße 149 – 10969 Berlin

Tel. 030 – 253 87 161/160 \* FAX 030 – 253 27 25

E-Mail [aulbln@igmetall.de](mailto:aulbln@igmetall.de)